



lonely planet



GROSSE REISEN – VIEL ERLEBEN

SÜDOSTASIEN FÜR WENIG GELD

161 detaillierte
Karten

Mehr als
2000 Tipps
für Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

Willkommen in Südostasien

Von Regenwäldern durchdrungen, von goldenem Sand gesäumt, von Vulkanen gekrönt und mit den Ruinen verlorener Zivilisationen gespickt: Südostasien so, wie man es sich immer vorgestellt hat.

Die Kraft der Elemente

Südostasien ist von den Elementen geprägt. In luftiger Höhe erheben sich mächtige Vulkane und tief unten bahnt sich reißendes Wasser seinen Weg. Aus Korallenriffen sind surreale Karstinseln entstanden. Über Jahrtausende hat der Monsun Kulturen beeinflusst, die sich nach den Jahreszeiten und der Überflutung von Flüssen richten, welche als schnelle Verbindungen durch den Regenwald dienen. In dieser Region voller Flüsse, Meere und Inseln reist man mit Booten und über Land auf Handelsrouten, die schon alt waren, als die großen Mächte Europas noch in den Kinderschuhen steckten.

Gaumenfreuden

In kulinarischer Hinsicht ist Südostasien ein Mix an Geschmäckern, in dem einige der besten Küchen der Welt miteinander verschmelzen und himmlische Kombinationen ergeben. Die Gewürze der Region wurden einst teurer gehandelt als Gold und in Kombination mit einem wichtigen Importprodukt – dem südamerikanischen Chili – entsteht eine Palette an Aromen, die die Sinne berauscht. In dieser Region treffen bescheidene Straßenhändlerstände auf Michelin-Sterne und ein Essen in einer Küche am Straßenrand oder auf dem Nachtmarkt kann genauso denkwürdig sein wie ein Fünf-Sterne-*dim sum*-Bankett.

Spirituelle Orte

In Südostasien liegt Spiritualität in der Luft wie der Rauch von Räucherwerk in den Tempeln. Bei Tagesanbruch tummeln sich in buddhistischen Nationen Mönche auf den Straßen, um Almosen zu sammeln. In muslimischen Ländern hallt der Ruf des Muezzins über die Dächer. In taoistischen Tempeln füllen Gläubige die Morgenluft mit dichtem Rauch, während in abgelegenen Dörfern der Beginn des neuen Tags

mit animistischen Ritualen zelebriert wird. Hier hat jeder Lebensbereich eine spirituelle Dimension.

Urbane Abenteuer

Die Megastädte Südostasiens schreiten der Zukunft kühn entgegen und bleiben dabei mit einem Fuß fest in der Vergangenheit. Wolkenkratzer erheben sich über den Straßen wie kristallene Gärten, während auf den Straßen die Händler feilschen, die Essensverkäufer ihre Waren anbieten und die Gläubigen in die Tempel strömen. Für viele Traveller ist das städtische Chaos in Bangkok oder die organisierte Modernität Singapurs ein guter Vorgeschmack auf die Region. Doch jede Hauptstadt hier hat ihren eigenen Charakter, bestimmt von Religion, Kultur, Geografie sowie Kolonialismus und sich befehdenden Dynastien. Den Rhythmus dieser Städte zu erleben gehört zum Zauber der Reise.



BEBOY/SHUTTERSTOCK ©
[Ta Prohm](#), Kambodscha

Warum ich Südostasien liebe

Von Joe Bindloss, Autor



Zum Traveller-Dasein gehört auch herauszufinden, welche Orte es einem wirklich antun. Auf einer Weltreise Anfang der 1990er-Jahre kam ich erstmals mit Südostasien in Berührung und es hat klick gemacht. Vielleicht lag es am Duft nach Räucherwerk, dem Schimmer von Blattgold, den Lotusblüten auf Tempelteichen oder den Wurzeln von Dschungelbäumen zwischen den Ruinen von Angkor Wat. Es fasziniert mich immer wieder aufs Neue, wie jedes Land in Südostasien seine eigene Version Südostasiens verkörpert, doch alle in Bezug auf Glauben, verlorene Kaiserreiche und den wiederkehrenden Monsunregen auf dieselbe Geschichte zurückblicken.

Mehr Informationen über unsere Autoren ([>>>](#)).

[Zurück zum Anfang des Kapitels](#)

Südostasiens Top 20

Die Tempel von Angkor (Kambodscha)

1 Indiana-Jones-Fantasien gehen in Angkor in Erfüllung, wo die Wurzeln riesiger Dschungelbäume die Mauern uralter Tempel durchbrechen und kunstvolle Flachreliefs von Dämonen und Engeln zwischen den Kletterpflanzen zu sehen sind. Von der geometrischen Perfektion [Angkor Wats](#) über die vom Dschungel überwucherten Tempelruinen von Ta Prohm bis zu den gigantischen Avalokiteshvara-Steingesichtern des Bayon – Angkor ist mehr als die Summe seiner Teile. Im regionalen Traveller-Treff Siem Reap kann man sich entspannen und tagsüber auf tolle Erkundungen gehen.



ZZVET/SHUTTERSTOCK ©

Flachrelief in [Angkor Thom](#)